



Was Sie im Zusammenhang mit einer Narkose/Operation Ihres Tieres beachten müssen:

Vor der Narkose/Operation:

- ➔ Ihr Tier muss während der OP nüchtern sein. Daher sollte die letzte Mahlzeit vor dem OP Tag bis spätestens 20 Uhr am Vorabend aufgenommen worden sein. Außer wir besprechen mit Ihnen etwas anderes. Diese Regelung gilt **nicht** für Nager / Kaninchen und Ziervögel
- ➔ Wasser dürfen alle Tiere die ganze Zeit über angeboten bekommen – sofern nichts anderes besprochen wurde
- ➔ Ihr Tier sollte Kot und Urin abgesetzt haben.
- ➔ Informieren sie uns, ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt.
- ➔ Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld der OP/Narkose, eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchführen zu lassen. Diese Untersuchung hilft, das Narkoserisiko exakter abzuschätzen und damit zu verringern. (siehe Rückseite)
- ➔ Überlegen Sie sich, ob zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, sofern sich diese mit dem Eingriff vereinbaren lassen. (siehe Rückseite)
- ➔ Im Vorfeld besprechen wir das Narkose- und Operationsrisiko eingehend mit Ihnen.
- ➔ Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, unter der Sie während der Narkose/Operation erreichbar sind.

Nach der Narkose

- ➔ Ihr Tier darf nach der Narkose/OP für einen gewissen Zeitraum weder fressen noch trinken. Die Einzelheiten besprechen wir bei Abholung Tieres.
- ➔
- ➔ Die notwendige Nachbehandlung des Tieres wird ebenfalls besprochen.
- ➔ Ihr Tier darf nicht an der Operationswunde lecken. Gegebenenfalls muss ein Leckschutz getragen werden.
- ➔ 10 Tage nach der Operation werden ggf. die Fäden gezogen.
- ➔
- ➔ Bitte kontrollieren Sie täglich die Operationswunde
- ➔ Bei auftretenden Problemen melden Sie Sich bitte umgehend bei uns.

